

Rathskeller Eibenstock, Zimmer Nr. 12.

Großer Massen-Ausverkauf

in
Eibenstock, Rathskeller 1 Treppe, Zimmer No. 12.

Ich veranstalte wie schon früher auch in dieser Saison einen großen Ausverkauf, bestehend in

Herren- und Knaben-Garderobe sowie Schlaf-Röcken.

Das Lager ist in jeder Hinsicht auf's reichlichste sortirt und besteht in:

**Hochfeinen Sommer-Paletots in Marengo, Modefarbe und seid. Gewebe,
Elegante Winter-Paletots,**

Confrmanden-Anzüge in großer Auswahl,

**Complete Anzüge, als: Rock, Hose und Weste in Englischen, Französischen und Deutschen Stoffen, einzelne
Röcke, Jacken, Jaquets, Hosens und Westen zu staunend billigen Preisen,**

Jagd- und Reise-Joppen in den neuesten Façons,

**Knaben-Anzüge in 100 verschiedenen Mustern von 2-14 Jahren,
500 Arbeits-hosen in Halbwolle zu staunend billigen Preisen.**

Der Ausverkauf beginnt Sonnabend, den 13. u. dauert nur bis Montag, d. 15. April Mittag,
bitte daher das verehrte Publikum von Eibenstock und Umgegend, die so günstig gebotene Gelegenheit, seinen Bedarf für
die Saison zu decken, nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen. — **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

E. Cohn vorm. Baum
aus Zwickau.

Rathskeller Eibenstock, Zimmer Nr. 12.

Das Möbel-Magazin

von

G. A. Bischoffberger in Eibenstock,
Langestraße Nr. 403,

empfehle dem geehrten Publikum ein reichhaltiges Lager in **Tischler- und Polster-Möbel,**
Stühle, Spiegel, Gardinen-Stühle und Rosetten. (Sophas und Matratzen zu herab-
gesetzten Preisen). Ferner Reise-Effekten in großer Auswahl und sichert bei reeller Be-
dienung die billigsten Preise zu.

Gleichzeitig empfehle ich mein bestaffirtes **Sarg-Lager** zur geneig-
ten Beachtung. **Patentirte Eisen-Särge** in feinsten Ausstattung.
Hochachtungsvoll **der Obige.**

Wer sich getäuscht sieht,

und anstatt der „Berliner Zeitung“ (Alte-Langmann'sche) die „Berliner Bürger-
Zeitung“ mit dem Titel „Berliner Zeitung“ erhalten hat, wolle die betr. Postanstalt,
bei der die „Berliner Zeitung“ (Alte-Langmann'sche) bestellt ist, zum Umtausch — ohne
Nachzahlung — veranlassen, da jede Postanstalt verpflichtet ist, den Abonnenten zu fragen, ob
er die „Berliner Zeitung“ (Alte-Langmann'sche) Postzeitungsliste 2. Nachtrag 584 a
oder die „Berliner Zeitung“ (Berleger D. Collin) wünsche, welche letztere nichts weiter ist, als
der wortgetreue Abdruck der „Berliner Bürger-Zeitung“.

Nur die „Berliner Zeitung“ (Alte-Langmann'sche) Postzeitungsliste 584 a bringt neben
Allem, was in der Welt und speciell in der Reichshauptstadt passiert, die Ziehungslisten der preuß.,
sächs., braunschw., hamb. Lotterien bis zu den kleinsten Gewinnen gleich Tags nach der Ziehung,
einen Briefkasten in Frage und Antwort, die Briefe an den Redacteur und andere Specialitäten.
Nur die „Berliner Zeitung“ (Alte-Langmann'sche) bringt den pikanten großen Criminal-Roman
Jesse 7. Der Preis für die „Berliner Zeitung“ (Alte-Langmann'sche) beträgt 3 Mk. 60 Pf.
pro Quartal, 2 Mark 40 Pf. für den 2. und 3. Quartalsmonat, 1 Mark 20 Pf. für den 3.
Quartalsmonat.

Für Zahnleidende

wird **H. Uhlmann**, Zahntechniker aus Quer-
bach, Freitag, d. 12. April im Hotel Rath-
skeller, Zimmer Nr. 2 von früh 8 bis Nachm.
6 Uhr zu sprechen sein. **Einsetzen künstlicher
Zähne**, ohne Herausnahme der Wurzeln, unter
Garantie des Festhaltens und brauchbar beim
Beissen und Kauen, wie **Kerbstöden, Plom-
biren u. Reinigen der Zähne** wird prompt
ausgeführt.

Gras- und Rothklee-samen
empfehle bei guter Qualität billigt
H. Klemm.

Muttersegen. Muttersegen.

Alle an hiesiger Schule einge-
führten

Schulbücher

sind zur Auswahl vorrätzig bei
Theod. Schubart.

Schneeberger, Zwickauer u. Dresdner

Gesangbücher

in eleganten Einbänden empfiehlt
Der Obige.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Stadttheater Eibenstock.

(Eberwein's Theaterlocal).

Dienstag, den 9. April 1878:

Zum Benefiz für **Hrn. Regisseur Alf. Helm.**
Auf allgemeines Verlangen:

Altimò,

oder: **Bürse und Leben.**

Preislustspiel in 5 Abtheilungen v. G. v. Moser.

Um zahlreichen Besuch bittet

Albert Feist, Director.

Unterzeichneter erlaubt sich ein geehrtes Publi-
kum von Eibenstock zu seiner Benefiz-Vorstell-
ung einzuladen und bittet um recht zahlreichen
Besuch. **Alfred Helm.**

Kleesamen, Grassamen,

beste Qualität,

empfehle **C. W. Friedrich.**

Siebt Herr Feist bald einmal „Mutter-
segen?“ Einer für Viele.

Wann kommt „Größenwahn“?

Zur Beachtung.

Gesangbücher zum hiesigen Gebrauch in
Gold- und Gelbschnitt verkauft billig
Eibenstock. **F. A. Robert Müller,**
Buchhandlung.

Der lustige Declamator.

Neue Sammlung humoristischer komischer
Vorträge und Couplets. Preis 50 Pf.
Gegen Einsendung oder Nachnahme des
Betrags zu beziehen von **H. Haake,**
Buchhandlung in Bremen.

Gewerbe-Verein.

Tagesordnung:

- 1) Der Geschäftsgang im Kleingewerbe während
des Jahres 1877.
- 2) Erläuterung zu einigen Bestimmungen des
Einkommensteuergesetzes.

Der Vorstand.

Zu Punkt 2 wäre die Anwesenheit der Ver-
treter der verschiedenen Handwerke und Gewerbe
wünschenswerth.